



Organisationsentwicklung für Produktionsstandorte

Neue Standorte planen und
bestehende optimieren

Motivation



Herausforderungen und Chancen für Produktionsstandorte

Digitalisierung, Automatisierung und Datennutzung in der Produktion verändern Arbeitsplätze und -abläufe. Den Anforderungen dieses Wandels müssen Sie mit neuen Arbeitsmodellen, innovativen Formen der Zusammenarbeit sowie der umfassenden Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden begegnen. Prozess- und Systemveränderungen müssen dabei ganzheitlich adressiert werden. Neue Kompetenz- und Stellenprofile, kulturelle Veränderungen, moderne Führungssysteme und aufbauorganisatorische Gestaltungsprinzipien sind einige der Inhalte, die in zukunftsorientierten Konzepten zu berücksichtigen sind. Diese Aufgaben müssen Sie jetzt angehen, wenn Sie die Potenziale moderner Technologien ausschöpfen und damit die Gesamtleistung Ihrer jeweiligen Produktionsstandorte steigern wollen. Schaffen Sie mit einer nachhaltigen Organisationsentwicklung die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Produktion der Zukunft, sichern Sie Ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit und halten Sie die Attraktivität Ihres Unternehmens für neue Talente hoch.

Greenfield oder Brownfield

Die Produktion der Zukunft kann sowohl durch den Aufbau neuer als auch die Rekalibrierung bestehender Standorte gestaltet werden. In der Organisationsentwicklung unterscheiden wir in Greenfield-, also auf der „grünen Wiese“ geplanten neuen Standorten,

und Brownfield-Projekte, bei denen ein bestehender Produktionsstandort umgestaltet wird. Ein erfolgreiches Konzept berücksichtigt die Unterschiede dieser beiden Perspektiven. Unser Ansatz besteht aus modular aufgebauten Lösungen, die – passgenau kombiniert – den individuellen Anforderungen Ihres Projekts gerecht werden.

Greenfield-Projekt Neugestaltung



- Entwicklung eines Zielbilds und konsistenter SOLL-Parameter
- Planung vor dem Hintergrund relevanter Entwicklungstrends
- **Gestaltung** der einzelnen Parameter
- **Ziel:** Definition eines Idealzustands

Brownfield-Projekt Rekalibrierung



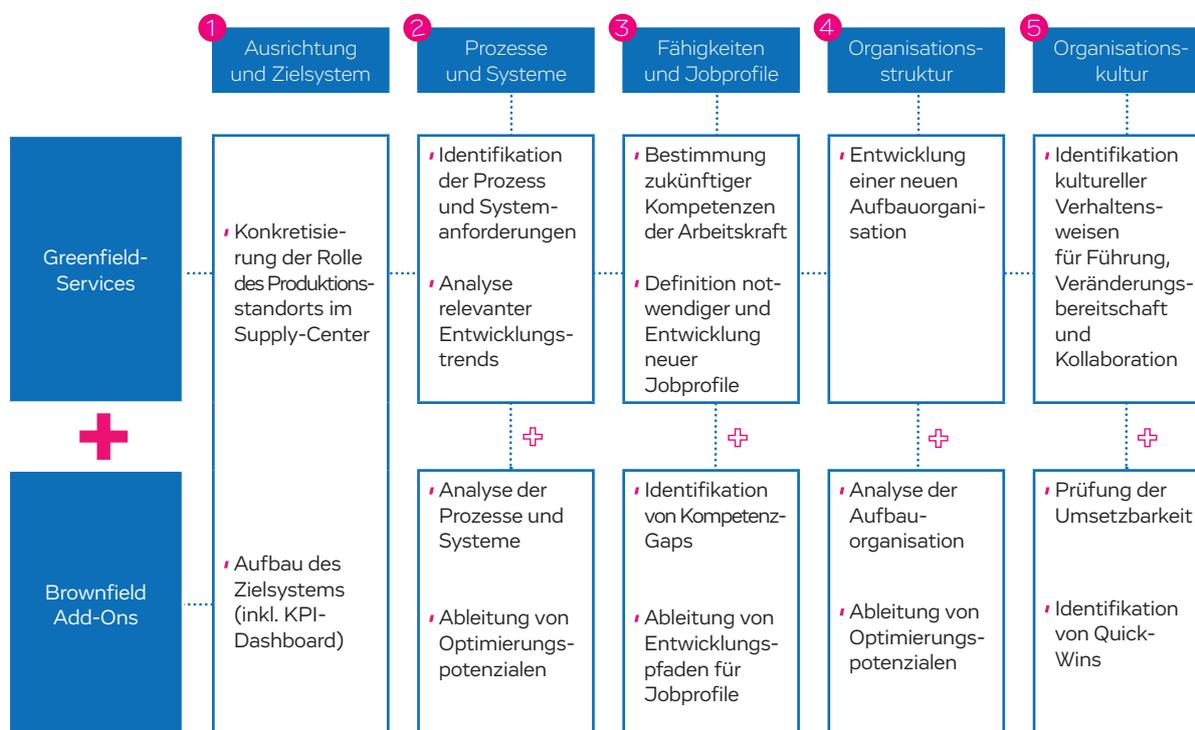
- Analyse der IST-Parameter innerhalb einer Organisation
- Identifikation von Optimierungspotenzialien
- **Rekalibrierung** der einzelnen Parameter
- **Ziel:** Effektivitäts- und Effizienzsteigerung

Projektvorgehen

Mit dem FIR zur Produktion der Zukunft

Mit unserem modularen Ansatz unterstützen wir Sie bei der Organisationsentwicklung an Ihrem neuen oder bestehenden Produktionsstandort. Basierend auf unserem – mit der Industrie erarbeiteten und erfolgreich erprobten – Ansatz entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen eine nachhaltige und robuste Produktionsorganisation. Unab-

hängig davon, ob Sie ein Greenfield- oder Brownfield-Projekt gestalten, können Sie unsere Services aus beiden Bereichen in den einzelnen Projektphasen individuell zusammenstellen. Die in der Abbildung dargestellten Phasen adressieren die zentralen Herausforderungen, denen Unternehmen derzeit begegnen. Die einzelnen Projektphasen bearbeiten wir zusammen mit allen relevanten Stakeholdern Ihres Unternehmens in einem Co-Creation-Prozess.



Projekthalte

1. Ausrichtung und Zielsystem

Wie ein Produktionsstandort wahrgenommen wird, ist wesentlich von dessen Positionierung und Ausrichtung innerhalb des Unternehmens abhängig. Deshalb entwickeln wir direkt zu Anfang des Geschäftsprozesses ein konsistentes Zielbild für Ihren Standort. In Workshops erarbeiten wir darauf aufbauend ein KPI-Zielsystem, mit dem Sie Ihre Zielerreichung messen können. Dazu verwenden wir neueste Erkenntnisse der Unternehmensführung mit Objectives and Key-Results. Auch in diesen Prozess beziehen wir alle relevanten Stakeholder ein. So erhalten Sie ein umfassendes Gesamtbild von Ihren Anspruchsgruppen.

2. Prozesse und Systeme

Um den Bedarf für die Organisationsentwicklung festzustellen, ist die Analyse der Prozess- und Systemlandschaft von essenzieller Bedeutung. Im Greenfield identifizieren wir gemeinsam mit Ihnen die Prozess- und Systemanforderungen neuer Standorte. Hierbei berücksichtigen wir u. a. Best-Practices vergleichbarer Unternehmen, neueste Forschungserkenntnisse und Trendanalysen. Ergänzend helfen Ihnen unsere Wertstromanalysen im Brownfield, Effizienzpotenziale in existierenden Prozessen aufzudecken und gezielte Maßnahmen abzuleiten.

3. Fähigkeiten und Jobprofile

Aus den im vorhergehenden Schritt definierten Prozess- und Systemanforderungen leiten wir die dafür erforderlichen Fähigkeiten ab. Wir identifizieren notwendige Veränderungen in Ihren bestehenden Jobprofilen, passen Stellenbeschreibungen an und generieren erste Ideen für Trainingskonzepte in Abstimmung mit Ihrer Personalentwicklung. Unsere Erfahrungen zeigen, dass insbesondere in den Bereichen Daten, Automatisierung sowie im Umgang mit IT-Architekturen zusätzlicher Qualifizierungsbedarf besteht. Wir unterstützen Sie sowohl im Greenfield als auch im Brownfield dabei, Kompetenzlücken aufzudecken und mit passenden Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zu schließen.

4. Organisationsstruktur

Neben einem höheren Grad an Autonomie und Entscheidungsfreiheit wünschen sich viele Unternehmen mehr Flexibilität und eine höhere Reaktionsgeschwindigkeit in der Arbeitsgestaltung. Dazu reflektieren wir zunächst Ihre bisherigen Prinzipien der Zusammenarbeit und gestalten daraufhin Ihre Aufbauorganisation, entweder im Greenfield von Grund auf neu oder mit der Identifikation von Optimierungspotenzialen innerhalb bestehender Strukturen. Ob autonome Teams, der Wandel zu einer Serviceorganisation oder inkrementelle Anpassungen – wir finden den für Sie passenden Ansatz!

5. Organisationskultur

Mit dem digitalen Wandel geht auch ein sozial-kultureller Wertewandel einher. Damit Ihre Teams weiterhin zielgerichtet und ergebnisorientiert zusammenarbeiten, definieren wir gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Belegschaft kulturelle Richtlinien für die Zukunft der Arbeit am Produktionsstandort. Wir hinterfragen zudem, inwieweit diese an bestehenden Standorten umgesetzt werden können. Alle Überlegungen basieren auf Ihren Unternehmenswerten, die wir als zentralen Ausgangspunkt für den kulturellen Wandel nutzen.



Ergebnisse

Unser Angebot:

Wir begleiten Sie bei der Entwicklung Ihrer Produktionsstandorte und richten uns dabei an Ihren Bedürfnissen aus. Profitieren Sie von unserer Expertise im industriellen Umfeld und aus der langjährigen Erfahrung in zahlreichen Industrieprojekten sowie neuesten Forschungserkenntnissen.

Wir unterstützen Sie bei der Transformation in Richtung einer Produktion der Zukunft.



Sie profitieren von:

- Klarheit zur Wirkung von Arbeitskonzepten, Arbeitsweisen und Arbeitsmodellen durch eine quantifizierte, objektive Bewertung Ihrer operativen Aktivitäten und Aufgaben auf Basis von Kennzahlen.
- Transparenz zu relevanten Prozess- und Systemanforderungen sowie zu Optimierungspotenzialen.
- einem strategischen Fokus auf zukünftige Anforderungen an die Fähigkeiten Ihrer Mitarbeitenden.
- einem auf Sie zugeschnittenen Ansatz für neue bzw. angepasste Organisationsstrukturen.
- einer integrierte Betrachtung von kulturellen Verhaltensweisen und zukünftigen Fähigkeiten.
- einem offenen Dialog mit allen Stakeholdern, der verschiedene Perspektiven berücksichtigt, einen strukturierten Informationsfluss sicherstellt und die Akzeptanz von Veränderungen in der Belegschaft stärkt.

Wir unterstützen Sie dabei, die Organisationsentwicklung für Ihre neuen bzw. bestehenden Produktionsstandorte zu gestalten, Veränderungsprozesse nachhaltig zu realisieren und neue Formen der Zusammenarbeit in Ihrer Produktion zu etablieren.

*Gerrit Hoeborn,
Bereichsleiter Business Transformation,
FIR an der RWTH Aachen*



Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns darauf, Ihre Vorstellungen gemeinsam mit Ihnen zu diskutieren.

Ansprechpartner

Gerrit Hoeborn, M.Sc.
Telefon: +49 241 47705-302
E-Mail: Gerrit.Hoeborn@fir.rwth-aachen.de



FIR Aachen GmbH
Campus-Boulevard 55
52074 Aachen

Telefon: +49 241 47705-0
E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de
www.fir.rwth-aachen.de